

Brennende Moscheen in Istanbul

Istanbul. Eine Serie mutmaßlicher Brandanschläge auf Moscheen gibt der Polizei in der türkischen Metropole Istanbul Rätsel auf. Innerhalb einer Woche seien in acht Moscheen auf der asiatischen Seite der Stadt aus bisher ungeklärter Ursache Feuer ausgebrochen, berichteten türkische Zeitungen am Dienstag. Alle Brände hätten in den Diensträumen der Imame und der Muezzine der Moscheen begonnen. Für Brandstiftung sprechen demnach auch eingeschlagene Fensterscheiben an den Moscheen. Die Feuer seien stets zwischen dem Mittagsgebet und dem Gebet am Nachmittag ausgebrochen. Über die Motive der mutmaßlichen Brandstifter ist nichts bekannt.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/117459.brennende-moscheen-in-istanbul.html>